

Umwelterklärung für die Niederlassung Ludwigshafen 2011



Die Stadt Ludwigshafen liegt im Landkreis Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz) im Oberzentrum der Region Rheinpfalz und ist eine von zwei Großstädten des Rhein-Neckar-Dreiecks.

Ludwigshafen liegt im Durchschnitt 96 m über NN.

Ludwigshafen ist über die Bundesstrasse 9 und die A650 sehr gut an die Bundesautobahn A61/A65 und A6 angebunden.

Am Standort Ludwigshafen wurde von der Unternehmensgruppe Bardusch die Wäscherei GETEX im Jahre 2006 übernommen und liegt im Gewerbemischgebiet.

2006/2007 wurde der Betrieb teilw. technologisch modernisiert.

Derzeit werden 134 Mitarbeiter beschäftigt und erbringen eine Tagesleistung von ca. 19 to.

Das Dienstleistungsspektrum umfasst die Mietwäsche-Vollversorgung für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime sowie die Aufbereitung der kundeneigenen Wäsche für Krankenhäuser und Alten- und Pflegeheime.

Durch die Niederlassung Ludwigshafen werden Kunden in Rheinland-Pfalz, Saarland und Südhessen bedient.

Zum Fuhrpark der Niederlassung gehören 13 Fahrzeuge.

Wäschereigruppe Südwest GmbH
Rheinhorststr. 11
67071 Ludwigshafen

Umweltdaten
Niederlassung Ludwigshafen

Wasser/Abwasser:

	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Wasser m ³	46.324	43.801	87%
Waschmittel kg	110.265	118.151	99%
Waschhilfsmittel	45.190	51.310	105%
Waschmittel + Waschhilfsmittel	155.455	169.461	100%
Inhaltsstoffe Abwasser:			
AOX µg/l			
CSB mg/l	1331	1200	83%

Abfall:

	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Kartonagen/Papier m ³	1.990	3.600	166,8%
Restmüll m ³	32.424	43.372	123,3%
Metallschrott t	kein Nachw.	kein Nachw.	
Altöl l	0	0	
Elektronikschrott kg	kein Nachw. wird über Ettl. entsorgt	kein Nachw. wird über Ettl. entsorgt	
Alttextilien t	kein Nachw. wird über Hochdorf entsorgt	kein Nachw. wird über Hochdorf entsorgt	

Mehraufkommen an Verpackungsmaterial durch Neuwäschelieferungen.

Energie:

	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Strom [kWh]	735.529,2	778.449	97,6%
Erdgas [kWh]	7.964.142,0	8.102.210	93,8%

Fuhrpark/Transport:

	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Anzahl LKW	9	9	
Anzahl PKW	3	4	
gefahrte km LKW	327.538	411.553	115,8%
gefahrte km PKW	66.429	190.124	263,8%
Diesel (LKW/PKW) l	71.240	88.494	114,5%
Erdgas (in kg)	0	1.107	

Ein PKW mehr im Einsatz durch Aufstockung und Serviceerweiterung des Kundendienstes.
Höhere Km-Leistung durch neue Tour (Neukunden).

Emissionen Energie:

	2009		2010	
	CO ² in t	NOx in kg	CO ² in t	NOx in kg
Erdgas	1.513,2	1.433,5	1.539,4	1.458,4
Strom	172,8	112,5	182,9	119,1

Emissionen Fuhrpark/ Transport:

Diesel (LKW + PKW)	2009	2010
CO ² in t	213,7	265,5
NOx in kg	492,7	612,0
HC in kg	855,7	1.063,0
CO in kg	311,2	386,5

Maschinen und Anlagen:

	2009	2010
Neuan- schaffungen	-Ärmelpresse Kannegießer -Taktentwässerungspresse f. Wachstraße	keine
Waschstraßen/m aschinen	2 Senking-Waschstraßen 4 Waschscheleuder maschinen	2 Senking-Waschstraßen 4 Waschscheleuder- maschinen
	2 Trockner á 25 kg 8 Trockner á 50 kg 2 Trockner á 70 kg 1 Trockner á 120 kg 3 Trockner á 100 kg	2 Trockner á 25 kg 8 Trockner á 50 kg 2 Trockner á 70 kg 1 Trockner á 120 kg 3 Trockner á 100 kg
Trockner		
	2 Mangelstraßen jeweils mit automatischen Eingabeeinheiten und vollautomatischen Faltmaschinen	2 Mangelstraßen jeweils mit automatischen Eingabeeinheiten und vollautomatischen Faltmaschinen
Mangel		
Tunnelfinisher	1 Tunnelfinisher	1 Tunnelfinisher
Pressen	1 Doppelrumpfkabinettpresse 1 Drehtischkarusellpresse 1 Hemdentopper 2 Hosenkabinette	1 Doppelrumpf- kabinettpresse 1 Drehtischkarusellpresse 1 Hemdentopper 2 Hosenkabinette
Frotteefalt- maschinen	2 Frotteefaltautomaten	2 Frotteefaltautomaten
Sonstige	2 Personalschleusen 2 Containerwaschanlagen	2 Personalschleusen 2 Containerwaschanlagen

Betriebsgelände und Gebäude:

Grundstücksfläche m ³	6.645
davon bebaut	2940
Produktion	2650
Verwaltung/Sozialräume	280
Technik	170

*) Berechnungsgrundlage: bearbeitete Wäsche 2009 t: 100%
bearbeitete Wäsche 2010 t: 108%

Ziele:

Die Maßnahmen des in der Umwelterklärung 2010 veröffentlichten Umweltprogramms sind realisiert, beziehungsweise ins aktuelle Umweltprogramm übernommen. Die Umweltleistung konnte somit kontinuierlich verbessert werden.

Ziele	Maßnahmen	Termin	Verantwortung
<p><i>Wir achten die Werte unserer Gesellschaft und gestalten unsere Produkte, Dienstleistungen und Produktionen umweltgerecht unter Einhaltung des gesetzlichen Rahmens und streben dabei eine kontinuierliche Verbesserung an. Unsere Kommunikation mit der Öffentlichkeit schafft Glaubwürdigkeit und Vertrauen und jeder Mitarbeiter strahlt dieses aus.</i></p>			
Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften Ressourceneffizienz und Energieeinsparung	Einsparung von Wasser um 15% und Energie um 12% Reduzierung des CO ² Ausstoßes. Dampfverluste eindämmen, durch Speisewasservorwärmung, Optimierung und Erweiterung der Wärmetauscher	Ende 2011 Anfang 2012	Niederlassung WGS
<p><i>Unsere Mitarbeiter sind erfolgreich und zufrieden. Dazu wird das Wissen und die Flexibilität unserer Mitarbeiter ständig erweitert und gezielt gefördert. Jeder Mitarbeiter trägt am Arbeitsplatz seinen Teil zum Erreichen der Ziele bei. Die Führungskräfte übernehmen die Verantwortung für die Förderung der Mitarbeiter und für eine offene Kommunikation.</i></p>			
Instandsetzung von Maschinen		Maschinenpark auf energiesparende Leistung bringen	Ende 2011 Niederlassung WGS
<p><i>Die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir beweisen Ihnen durch eine stetige, innovative Verbesserung der Leistung und eine ständige und schnelle Anpassung an den äußeren Wandel unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz und erhalten dadurch gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Darin eingebunden sind unsere Lieferanten, zu denen wir eine langfristige Partnerschaft haben.</i></p>			
Schulung und Information der Mitarbeiter - Managementsysteme - Textilien - IT Anwendungen - Qualität - Umweltbelange	Anzeigen im Intranet, Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort Schulungen in der Zentrale Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort	Laufend	Zentralbereiche
<p><i>Unser Wachstum erreichen wir aus eigener Kraft und durch gezielte Zukäufe. Den Erfolg erreichen wir durch kundenorientierte Dienstleistungen und Produkte, sowie effektive Prozesse.</i></p>			

Die variablen Unternehmensziele 2011 sind im integrierten Managementsystem der Zentrale hinterlegt.

Es gab keine Vorkommnisse in 2010 .

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind in das Budget eingestellt.

Gültigkeitserklärung

Die Unterzeichnende, Frau Dr. Sylvia Waldner-Sander, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registriernummer DE-V-0217 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93.01(Nace-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation der Bardusch GmbH & Co.KG mit den Standorten Ettlingen, Dresden, Eisenach, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Siedenburg und Soltau, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS -Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ettlingen, den 07.12.2011



Dr. Sylvia Waldner-Sander
Umweltgutachterin